

Henstedt-Ulzburg sucht Wahlhelfer für Bundestagswahl

13.07.2017 07:43

„Wir brauchen Sie“

Unterstützen Sie uns bei der
Bundestagswahl

am 24.09.2017.

Als kleine Entschädigung erhalten Sie
als Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld
in Höhe von 40 €.

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist auch dieses Mal wieder auf den Einsatz von ehrenamtlichen Wahlhelfern angewiesen. Wenn Sie Interesse haben, am Wahltag bei der Ausgabe der Stimmzettel und später der Auszählung des Wahlergebnisses zu unterstützen, dann melden Sie sich!

Als Wahlhelfer dürfen alle Personen eingesetzt werden, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.



Ansprechpartnerin: Frau von Ahlen, Telefon 04193/963-316
wahlamt@h-u.de

Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl. Nach der Landtagswahl im Mai ist die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wieder auf die Mithilfe von ehrenamtlichen Wahlhelfern angewiesen. Wenn Sie Interesse haben, am Wahltag bei der Ausgabe der Stimmzettel und später der Auszählung des Wahlergebnisses zu



unterstützen, melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 04193/963-316 oder per E-Mail wahlamt@h-u.de. Als Wahlhelfer dürfen alle Personen eingesetzt werden, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Gemeinde zahlt Wahlhelfern eine Aufwandsentschädigung, das sogenannte Erfrischungsgeld, in Höhe von 40 Euro.

Am Tag der Bundestagswahl werden die Wahlhelfer in einem der 17 Wahllokale in Henstedt-Ulzburg eingesetzt. Zusätzlich werden im Rathaus noch die Briefwahlstimmen ausgezählt. Aufgrund der großen Anzahl werden hierfür noch einmal 3 Wahlbezirke gebildet. Jedes Wahllokal ist mit einem Team von 8 Wahlhelfern (1 Wahlvorstand, 1 stellv. Wahlvorstand, 1 Schriftführer und 5 Beisitzern) besetzt. Bei insgesamt 20 Wahllokalen kommt man auf einen Bedarf an 160 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den die Gemeinde Henstedt-Ulzburg zur Durchführung der Bundestagswahl benötigt.

Anlage:

[Flyer Wahlhelfer](#)